



Q1

Quartalsbericht
01/2015

Highlights

- > Marktstabilisierung: Quartalsumsatz der CENTROTEC mit 120,9 Mio. EUR leicht über Vorjahresniveau (119,5 Mio. EUR)
- Climate Systems Umsatz mit 86,2 Mio. EUR über Vorjahresniveau (84,0 Mio. EUR); Klimageschäft weiter schwierig; deutscher Heizungsmarkt stabilisiert sich; Auslandsgeschäft verhalten positiv
- Gas Flue Systems Umsatzniveau im fortgeführten Geschäft mit 23,4 Mio. EUR leicht über Vorjahr
- Medical Technology & Engineering Plastics mit einem Quartalsumsatz von 11,2 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreswert von 11,5 Mio. EUR

- > Operatives Ergebnis über Vorjahr
- EBITDA mit 9,8 Mio. EUR über Vorjahresniveau (7,1 Mio. EUR)
 - o Vorjahr belastet durch Veränderung in der Führungsstruktur (+1,0 Mio. EUR)
 - o Positive Effekte aus günstigerer Währungskursentwicklung (+1,4 Mio. EUR)
- Abschreibungen in Folge des erhöhten Investitionsvolumens der letzten beiden Jahre auf 5,6 Mio. EUR (Vorjahr 5,3 Mio. EUR) gestiegen
- EBIT mit 4,2 Mio. EUR über dem durch Sondereinflüsse reduzierten Vorjahreswert von 1,8 Mio. EUR
- Zinsergebnis erneut um 0,3 Mio. EUR gegenüber Vorjahresquartal verbessert
- EPS von 0,11 EUR (Vorjahr 0,02 EUR)
- Nettofinanzverbindlichkeiten gegenüber Vorjahr weiter reduziert, gegenüber dem Jahresende saisonbedingt jedoch leicht angestiegen

- > Ausblick: Gesamtjahresprognose bestätigt
- Stabilisierung des deutschen Heizungsmarktes seit Jahresbeginn
- Uneinheitliche Entwicklung der europäischen Märkte
- Unsicherheit durch Ukraine- und Griechenland-Krise beeinträchtigen Investitionsklima weiterhin
- Prognose: Für das Geschäftsjahr 2015 werden bei vergleichbarer Konzernstruktur Umsatz- und Ergebnis (EBIT) auf Vorjahresniveau erwartet

Konzern-Kennzahlen

	31.03.2015 [TEUR]	31.03.2014 [TEUR]	Veränderung [in Prozent]
Umsatz gesamt			
Climate Systems	86.202	84.030	2,6
Gas Flue Systems	23.432	23.887	(1,9)
Medical Technology & Engineering Plastics	11.227	11.542	(2,7)
Ergebnis			
EBITDA	9.786	7.088	38,1
EBIT	4.176	1.778	>100
EBIT Rendite (in %)	3,5	1,5	
EBT	3.383	716	>100
EAT	1.875	119	>100
EPS (in EUR; unverwässert)	0,11	0,02	>100
Bilanzstruktur*			
Bilanzsumme	432.129	425.583	1,5
Eigenkapital	207.927	207.908	0,0
Eigenkapitalquote (in %)	48,1	48,9	
Sachanlagen	114.434	112.488	1,7
Immaterielle Vermögenswerte	42.154	42.765	(1,4)
Geschäfts- oder Firmenwert	72.076	72.072	0,0
Netto Finanzverbindlichkeiten	23.229	15.528	49,6
Net Working Capital	63.623	56.328	13,0
Kapitalflussrechnung			
Cash Flow I (EAT + Abschreibungen)	7.485	5.429	37,9
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(1.116)	(7.089)	(84,3)
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(6.855)	(6.717)	2,1
Mitarbeiter			
Anzahl (in FTE)	2.916	3.014	(3,3)
Aktie			
Anzahl Aktien**	17.647	17.626	
Quartalshöchstkurs***	14,79	20,20	
Quartalstiefstkurs***	12,85	18,08	
Quartalsschlusskurs***	14,79	18,84	

* Die Vorperiode bezieht sich auf den Stand vom 31.12.2014.

** durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert in tausend Stück)

*** Kursangaben in EUR

KLIMATISIERUNG UND BELÜFTUNG

DEZENTRALE ERZEUGUNG VON STROM UND WÄRME



1

Wolf Großklimageräte- Baureihe KG-Top:

Hocheffiziente Klimatisierungslösungen mit Luftvolumenleistungen bis zu 100.000 m³/h können nach dem Baukastenprinzip entsprechend der projektspezifischen Anforderungen konfiguriert werden.

2

Powersystems BHKW:

Powersystems BHKW (Blockheizkraftwerke) von Kuntschar + Schlüter und Dreyer & Bosse decken im Leistungsbereich bis 2 MW mit den Energieträgern Biogas, Klärgas oder Erdgas ein breites Spektrum ab.

Konzernzwischenlagebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2015 bewegte sich der CENTROTEC-Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC oder CENTROTEC-Gruppe – in einem uneinheitlichen gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Einer aktuell grundsätzlich leicht verbesserten wirtschaftlichen Lage in den meisten europäischen Ländern stehen weiterhin einige Unsicherheiten bezüglich ungelöster Zukunftsfragen und Krisen gegenüber. Der Rückgang der Energiepreise scheint beendet und der für CENTROTEC wichtige deutsche Heizungsmarkt, der seit Mitte des vergangenen Jahres eingebrochen war, stabilisierte sich seit Jahresbeginn. Dahingegen blieb die Schwäche des Klima- und Lüftungsmarktes fortbestehen.

Ertragslage

Umsatz

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2015 erwirtschaftete der CENTROTEC-Konzern einen Umsatz von 120,9 Mio. EUR und damit 1,2 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum (119,5 Mio. EUR). Mehr als 58% dieses Umsatzes wurde in Deutschland erzielt (Vorjahr 57%). Es folgten mit jeweils circa zehn Prozent Umsatzanteil die Niederlande und Frankreich als weitere bedeutende Märkte. Kein weiteres Land trug mit fünf oder mehr Prozent zum Konzernumsatz bei.

Umsatz nach Segmenten [in Mio. EUR]	Q1 2015	Q1 2014	Delta in %
Climate Systems	86,2	84,0	2,6
Gas Flue Systems	23,4	23,9	(1,9)
Medical Technology & Engineering Plastics	11,2	11,5	(2,7)
Gesamt	120,9	119,5	1,2

Das Segment **Climate Systems** sah sich auch im ersten Quartal des Jahres 2015 mit einem uneinheitlichen Marktumfeld konfrontiert. Die überwiegend schwache Entwicklung des Marktes für gewerbliche Lüftungs- und Klimatechnik spiegelt sich auch in den Umsätzen der entsprechenden Produkte wider. Dahingegen stabilisierte sich der deutsche Heizungsmarkt, nach seiner sehr schwachen Entwicklung in der zweiten Hälfte des Vorjahres, in den ersten drei Monaten dieses Jahres. Die vergleichsweise milden Temperaturen unterstützten diese positive Marktentwicklung ähnlich wie im Vorjahr. Die CENTROTEC-Tochter Wolf profitierte von dieser Gesamttendenz und im Besonderen vom Wachstum der Brennwerttechnik. Hier zeigten sich die Erfolge der zuletzt neu eingeführten Produktreihen. Auch die Bereiche der Blockheizkrafttechnik auf Erdgasbasis sowie der kontrollierten Wohnraumlüftung entwickelten sich im ersten Quartal positiv. Im Gegensatz zu den letzten Jahren wiesen auch eine Vielzahl von Auslandsmärkten, wie Belgien, Spanien, Italien und einige osteuropäische Länder im ersten Quartal Umsatzzuwächse aus. In den Krisenregionen Russland, Ukraine und Griechenland und deren Peripherien gab es dahingegen zum Teil deutliche Umsatzrückgänge. Insgesamt stieg der Umsatz

des Climate Systems Segments in den ersten drei Monaten des Jahres 2015 um 2,6% auf 86,2 Mio. EUR (Vorjahr 84,0 Mio. EUR).

Im zweiten Kernsegment **Gas Flue Systems** lag der Umsatz mit 23,4 Mio. EUR um 1,9% unter dem, noch die kenianische Konzerntochter beinhaltenden, Vorjahreswert von 23,9 Mio. EUR. Bei vergleichbarer Segmentstruktur hätte es einen leichten Umsatzzuwachs gegeben. Die Umsatzentwicklung in den verschiedenen Produktgruppen verlief zwar regional recht unterschiedlich zeigte aber erneut einen grundsätzlich positiven Trend bei den Kernprodukten der Abgas- und Luftführung.

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** wurde im ersten Quartal 2015 ein Umsatz von 11,2 Mio. EUR erzielt. Dieser Rückgang von 2,7% gegenüber dem Vorjahreswert von 11,5 Mio. EUR ist im Wesentlichen auf einen Produktwechsel im Bereich der Medizintechnik zurückzuführen.

Ergebnis

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2015 lag das EBITDA im CENTROTEC-Konzern mit 9,8 Mio. EUR um 2,7 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (7,1 Mio. EUR). Dies ist zu großen Teilen auf Erträge aus Währungskursschwankungen (+1,4 Mio. EUR) sowie die im Vorjahr durch die Veränderung in der Konzernführung belasteten Personalkosten (1,0 Mio. EUR) zurückzuführen. Trotz leicht erhöhter Abschreibungen lag damit auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern mit 4,2 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert von 1,8 Mio. EUR.

Im Segment **Climate Systems** wurde im ersten Quartal des Jahres 2015 ein EBITDA von 5,6 Mio. EUR (Vorjahr 4,6 Mio. EUR) sowie ein EBIT von 2,0 Mio. EUR (Vorjahr 1,3 Mio. EUR) erzielt. Dies ist im Wesentlichen auf eine im Vergleich zum Vorjahr sehr positive Währungskursentwicklung (+1,0 Mio. EUR) zurückzuführen. Darüber hinaus wurden im vergangenen Jahr umfangreiche organisatorische Verbesserungsmaßnahmen bei der Tochtergesellschaft Brink in den Niederlanden umgesetzt, die nun erste Erfolge zeigen. Demgegenüber war das erste Quartal durch höhere Marketing-Kosten infolge der alle 2 Jahre stattfindenden Leitmesse ISH belastet.

Auch im Segment **Gas Flue Systems** kann eine deutliche Zunahme des operativen Ergebnisses EBITDA von 0,7 Mio. EUR im Vorjahr auf nunmehr 2,4 Mio. EUR ausgewiesen werden. Das EBIT lag bei 1,0 Mio. EUR, nachdem es im Vorjahr bei minus 0,7 Mio. EUR gelegen hatte. Da die Konzernholding diesem Segment zugeordnet ist, wurden im vergangenen Jahr hier die Kosten für die Veränderung der Konzernführung in Höhe von 1,0 Mio. EUR aufgeführt. Darüber hinaus profitierte auch dieses Segment von einer positiveren Entwicklung der Währungskurse (+0,4 Mio. EUR).

Im Segment **Medical Technology & Engineering Plastics** lagen die operativen Ergebniskennzahlen mit 1,8 Mio. EUR beim EBITDA und 1,1 Mio. EUR beim EBIT trotz leicht reduzierten Umsatzes annähernd auf Vorjahresniveau (EBITDA 1,8 Mio. EUR bzw. EBIT 1,2 Mio. EUR).

Da das konzernweite Zinsergebnis erneut verbessert wurde stieg das Vorsteuerergebnis (EBT) im ersten Quartal 2015 auf 3,4 Mio. EUR (Vorjahr 0,7 Mio. EUR). Die verbesserte Ertragslage in einigen zuvor schwächeren ausländischen Tochterunternehmen wirkte sich positiv auf die zu Jahresbeginn grundsätzlich hohe Steuerquote des Konzerns aus, so dass das Nachsteuerergebnis (EAT) auf 1,9 Mio. EUR (Vorjahr 0,1 Mio. EUR) anstieg. Je Aktie erwirtschaftete CENTROTEC damit im ersten Quartal 2015 ein Ergebnis (EPS) von 0,11 EUR (Vorjahr 0,02 EUR).

Vermögens- und Finanzlage

Im ersten Quartal 2015 verbesserte sich die Finanzlage des CENTROTEC-Konzerns weiter. Gegenüber dem Jahresende 2014 kam es zu keiner Veränderung des Konsolidierungskreises. Im ersten Quartal wurde von der CENTROTEC-Tochter Wolf ein Vertrag zur Übernahme des kroatischen Klima- und Lüftungsgeräteherstellers PRO-KLIMA d.o.o. unterschrieben. Der Zukauf wird voraussichtlich gegen Ende des zweiten Quartals vollzogen und findet deshalb noch keinen Niederschlag in den Zahlen des ersten Quartals.

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres lag das Investitionsvolumen des Konzerns mit 7,0 Mio. EUR nur leicht unter dem Vorjahreswert von 7,1 Mio. EUR. Der Erwerb eines Grundstücks am Standort Fulda für 2,0 Mio. EUR durch die im Segment Gas Flue Systems bilanzierte Konzern-Holding stellt dabei die größte Einzelinvestition dar. Die übrigen konzernweiten Investitionen dienten der Optimierung der jeweiligen Unternehmensinfrastruktur. Im Segment Climate Systems wurden dabei 2,8 Mio. EUR investiert. Hier lag die Investitionssumme im Vorjahr infolge des Neubaus für die Brink-Gruppe noch deutlich höher (4,6 Mio. EUR). Im Segment Medical Technology & Engineering Plastics wurden 0,6 Mio. EUR investiert (Vorjahr 0,5 Mio. EUR) und im Segment Gas Flue Systems, inklusive Grundstückserwerb, 3,6 Mio. EUR (Vorjahr 2,0 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme des CENTROTEC-Konzerns erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahresende von 425,6 Mio. EUR auf 432,1 Mio. EUR (437,2 Mio. EUR Ende Q1 2014). Innerhalb der aktiven Bilanzpositionen gab es keine signifikanten Veränderungen. Das Working Capital stieg saisonbedingt seit Ende 2014 von 56,3 Mio. EUR auf 63,6 Mio. EUR (66,0 Mio. EUR Ende Q1 2014). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich aufgrund der leicht erhöhten Bilanzsumme und der zu Jahresbeginn grundsätzlich niedrigen Gewinne von 48,9% zum Jahresende 2014 auf 48,1% zum 31.03.2015, lag aber über den zum 31.03.2014 ausgewiesenen 45,8%.

Finanzkennzahlen

[in Mio. EUR]	31.03.2015	31.12.2014	31.03.2014
Bilanzsumme	432,1	425,6	437,2
Eigenkapital	207,9	207,9	200,1
Eigenkapitalquote (in Prozent)	48,1	48,9	45,8
Netto-Finanzverbindlichkeiten	23,2	15,5	35,8
Net-Working Capital*	63,6	56,3	66,0

*Umlaufvermögen – liquide Mittel – kurzfristiges, nicht zinstragendes Fremdkapital

Die Finanzverbindlichkeiten reduzierten sich gegenüber dem Jahresende 2014 leicht um 1,7 Mio. EUR, verglichen mit dem gleichen Vorjahreszeitpunkt jedoch deutlich um 16,8 Mio. EUR und beliefen sich zum 31.03.2015 auf 78,8 Mio. EUR. Unter Einbeziehung der Liquiden Mittel wies CENTROTEC zum Quartalsende Netto-Finanzverbindlichkeiten von 23,2 Mio. EUR aus. Verglichen mit dem Jahresende 2014 stellt dies einen saisontypischen Anstieg von 7,7 Mio. EUR dar. Gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2014 wurden die Netto-Finanzverbindlichkeiten um 12,5 Mio. EUR reduziert.

Im ersten Quartal 2015 verbesserte sich der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Wesentlichen aufgrund des erhöhten Gewinns, des reduzierten Working Capitals sowie erhaltener Rückerstattungen auf im Vorjahr geleistete Steuervorauszahlungen auf minus 1,1 Mio. EUR (Vorjahr minus 7,1 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit lag mit minus 6,9 Mio. EUR nahezu auf Vorjahresniveau (minus 6,7 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag mit minus 3,3 Mio. EUR deutlich stärker im negativen Bereich als im Vorjahresquartal (minus 0,6 Mio. EUR), als noch die Finanzierung des Neubaus in den Niederlanden zu Zahlungsmittelzuflüssen führte. In Summe reduzierte sich der Finanzmittelbestand im ersten Quartal um 11,3 Mio. EUR (Vorjahr 14,4 Mio. EUR).

Mitarbeiter

Zum 31.03.2015 waren in den vollkonsolidierten Unternehmen des CENTROTEC-Konzerns 3.022 Personen (Vorjahr 3.125) beschäftigt. In Vollzeitstellen (FTE = Full Time Equivalent) umgerechnet waren dies 2.916 (Vorjahr 3.014). Davon waren zum Ende des Berichtszeitraums 83 Leiharbeitskräfte (Vorjahr 76). Damit reduzierte sich die Zahl der Vollzeitstellen im Konzern um drei Prozent gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2014. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf den Verkauf der kenianischen Tochtergesellschaft zurückzuführen. Dies wird im mehr als zehn-prozentigen Rückgang der Mitarbeiterzahl im Segment Gas Flue Systems sichtbar. Im Segment Climate Systems lag die Mitarbeiterzahl leicht unter dem Vorjahreswert und im Segment Medical Technology & Engineering Plastics blieb die Zahl der Mitarbeiter im Vergleich zum ersten Quartal 2014 annähernd konstant.

Der Personalaufwand im Konzern lag im ersten Quartal bei 40,2 Mio. EUR und damit um 0,5% unter dem Vorjahreswert von 40,4 Mio. EUR. Die Personalaufwandsquote reduzierte sich damit auf 33,0% (Vorjahr 33,4%). Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert durch die Veränderung in der Konzernführung mit ca. 1,0 Mio. EUR belastet war.

Aktie

In den ersten drei Monaten des Jahres 2015 bewegte sich der Kurs der CENTROTEC-Aktie (WKN 540 750 oder ISIN DE0005407506) in einer Bandbreite zwischen 12,85 und 14,79 EUR. Seit dem Tiefststand Anfang Februar stieg der Kurs bei moderaten Umsätzen kontinuierlich bis auf den Quartalshöchstkurs am 31.03.2015. Nach dem Berichtszeitraum kam es bis Ende April zu einem weiteren Anstieg bis auf über 15 EUR bei niedrigen Handelsumsätzen.



Kursentwicklung CENTROTEC (Xetra) von Jan. bis Mai 2015; Quelle: www.ariva.de

Zum 31.03.2015 waren 17.646.525 nennwertlose Stammaktien der CENTROTEC Sustainable AG an der Deutschen Börse zugelassen. Diese Aktienanzahl multipliziert mit dem Quartalsendkurs von 14,79 EUR vom 31.03.2015 ergab eine Marktkapitalisierung des CENTROTEC-Konzerns in Höhe von 261 Mio. EUR. Bezüglich der Aktienbesitzverhältnisse hat es für CENTROTEC gegenüber dem Ende des Geschäftsjahres 2014 keine wesentlichen neuen Erkenntnisse gegeben. Seit dem Börsengang ist die Familie des Aufsichtsratsvorsitzenden Guido A. Krass unverändert Hauptaktionär der CENTROTEC Sustainable AG. Darüber hinaus liegen keine Kenntnisse darüber vor, dass weitere Aktionäre im zweistelligen Prozentbereich an CENTROTEC beteiligt sind. Es sind aber im bisherigen Jahresverlauf Meldeschwellenänderungen nach § 26 Abs. 1 WpHG durch institutionelle Investoren gemeldet worden. Ausführliche Informationen hierzu sind in ständig aktualisierter Form auf der Homepage der CENTROTEC Sustainable AG unter (<http://www.centrotec.de/investor-relations/aktie/veroeffentl-26-abs-1-wphg.html>) zu finden.

Chancen- und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2014 erläuterten Chancen und Risiken haben weiterhin Gültigkeit. Auch die Einschätzungen, die Methoden der Risikoidentifizierung und die daraus abgeleiteten Maßnahmen zur Risikobewältigung haben sich gegenüber der Darstellung im Konzernlagebericht 2014 nicht wesentlich verändert.

Prognose

CENTROTEC sieht sich weiterhin mit den bereits im Geschäftsbericht 2014 ausführlich beschriebenen, vielfältigen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen, wie z. B. der EURO-Krise, dem Russland-/Ukraine-Konflikt, der schwachen Wirtschaftslage in vielen europäischen Volkswirtschaften konfrontiert. Positiv zu bewerten ist jedoch, dass sich in den letzten Monaten der deutsche Heizungsmarkt stabilisiert hat und der Verfall der Energiepreise ein Ende gefunden hat. Dies hat sich in einer soliden Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal widerspiegelt. Im Hinblick auf das Gesamtjahr muss jedoch beachtet werden, dass die Ergebniswerte des ersten Quartals aufgrund ihrer im Vergleich zu den Folgequartalen relativ niedrigen absoluten Werte und hohen Witterungsabhängigkeit nur wenig aussagekräftig für das gesamte Geschäftsjahr sind.

Vor diesem Hintergrund behält die CENTROTEC ihre Prognose für das Gesamtjahr 2015 bei und geht weiterhin von einem Umsatz und einem operativen Ergebnis (EBIT) auf Vorjahresniveau aus.

Brilon, im Mai 2015

Der Vorstand

KOMBINIERTE SYSTEMLÖSUNGEN



1

Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:

Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2

Wolf Haustechnik-Zentrale:

Das neue Wolf Wohnraumlüftungsgerät CWL-T-300 Excellent und die neuen Wolf Wärmeerzeuger bilden nicht nur optisch, sondern auch technisch eine Einheit. Die Zuluft für die Wohnräume wird durch ein hydraulisches Nachheiz-

register auf Wohlfühltemperatur erwärmt. Somit können Heizflächen minimiert und im Idealfall sogar entfallen. Die benötigte Heizleistung wird durch Wolf Wärmeerzeuger wie z. B. die Luft/Wasser-Wärmepumpe BWL-1S, oder die Ölbrennwertheizung TOB oder die Gasbrennwertzentrale CGS-2 bereitgestellt. Maximale Energieeffizienz ist die Folge.

3

Wolf Schichtenspeicher:

Ein multifunktionaler Wärmespeicher wie der Wolf Schichten-Speicher BSP ermöglicht die Anlagenkombination von Wärmepumpen, Solaranlagen, Gas- und Ölkesseln, Thermen, Holz- und Pelletheizungen und Elektro-Heizeinsätzen. Die Schichtenbleche stabilisieren die Temperaturschichten im Speicher und verbessern den Ertrag der hier eingekoppelten und gespeicherten Energie deutlich. Eine Frischwasserstation bietet zu jeder Zeit höchsten Warmwasserkomfort.

4

Wolf Bedienmodul:

„Smart Home“, so heißt das Zauberwort für die vernetzte intelligente Gebäudesteuerung. Mit dem neuen Wolf Bedienmodul BM-2 können Wärmeerzeuger, integrierte Wolf Solaranlagen sowie die Comfort-Wohnungs-Lüftungsgeräte CWL Excellent vernetzt angesteuert werden. Mit der Wolf Regelungs-App Smartset kann das integrierte System in Verbindung mit dem Schnittstellenmodul ISM7i auch bequem mit dem Smartphone bedient werden, egal wo sich der Nutzer momentan aufhält.

Konzern-Bilanz

Aktiva in TEUR	31.03.2015	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwert	72.076	72.072
Immaterielle Vermögenswerte	42.154	42.765
Sachanlagevermögen	114.434	112.488
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.133	1.212
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9	10
Sonstige Vermögenswerte	168	197
Latente Steueransprüche	7.273	6.582
	237.247	235.326
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	62.369	61.007
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.489	48.269
Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern	2.088	2.629
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	55.614	65.039
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6.467	6.964
Sonstige Vermögenswerte	6.855	6.349
	194.882	190.257
Aktiva	432.129	425.583

Passiva in TEUR	31.03.2015	31.12.2014
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	17.647	17.647
Kapitalrücklage	35.290	35.290
Eigene Anteile	0	(112)
Sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	152.181	136.407
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	1.988	17.690
	207.106	206.922
Nicht beherrschende Anteile	821	986
	207.927	207.908
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen	42.191	39.821
Sonstige Rückstellungen	14.521	14.449
Finanzverbindlichkeiten	52.795	53.850
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	743	1.618
Sonstige Verbindlichkeiten	126	146
Latente Steuerschulden	12.133	12.184
	122.509	122.068
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	3.722	4.181
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2.112	2.191
Finanzverbindlichkeiten	26.048	26.717
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.171	24.302
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	12.354	9.942
Sonstige Verbindlichkeiten	32.286	28.274
	101.693	95.607
Passiva	432.129	425.583

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014
Umsatzerlöse	120.861	119.459
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(54.009)	(55.493)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	734	1.540
Andere aktivierte Eigenleistungen	734	538
Sonstige Erträge	2.918	1.867
Personalaufwand	(40.154)	(40.359)
Sonstige Aufwendungen	(21.298)	(20.464)
EBITDA	9.786	7.088
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(5.610)	(5.310)
Betriebsergebnis (EBIT)	4.176	1.778
Zinserträge	54	60
Zinsaufwendungen	(847)	(1.083)
Ergebnis aus At Equity bilanzierten assoziierten Unternehmen	0	(39)
Ergebnis vor Steuern (EBT)	3.383	716
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(1.508)	(597)
Ergebnis nach Steuern (EAT)	1.875	119
davon entfallen auf:		
nicht beherrschende Anteile	(113)	(224)
Ergebnisanteil Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	1.988	343
EPS (Ergebnis je Aktie in EUR)		
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,11	0,02
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,11	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; unverwässert)	17.647	17.615
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in tausend Stück; verwässert)	17.773	17.672

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014
Ergebnis nach Steuern (EAT)	1.875	119
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Unterschiede aus der Währungsumrechnung	(140)	18
Derivative Finanzinstrumente	(145)	91
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	44	(22)
Sonstiges Ergebnis für Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	(241)	87
Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	(2.246)	(964)
Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	657	282
Sonstiges Ergebnis für Posten, die nicht in den Gewinn und Verlust umgegliedert werden	(1.589)	(682)
Sonstiges Ergebnis	(1.830)	(595)
Gesamtergebnis	45	(476)
davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	(165)	(229)
Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	210	(247)

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014
Periodenüberschuss vor Ertragsteuern und Zinsen (EBIT)	4.176	1.778
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.610	5.310
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	(83)	0
Andere nicht zahlungswirksame sonstige Veränderungen	109	767
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	331	114
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	(14.029)	(9.248)
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	5.342	(857)
Zinseinzahlungen	49	60
Zinsauszahlungen	(617)	(1.090)
Ertragsteuerzahlungen	(2.004)	(3.923)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(1.116)	(7.089)
Erwerb von Beteiligungen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	(135)
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Vermögenswerte/Finanzanlagen/Ausleihungen	(6.992)	(6.865)
Einzahlungen aus Abgängen von Werten des Sachanlagevermögens/ immaterielle Vermögenswerte/ Finanzanlagen/Ausleihungen	137	283
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	(6.855)	(6.717)
Einzahlungen aus der Ausgabe/ Verkauf von Anteilen	158	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	8.745
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	(3.494)	(9.381)
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	(3.336)	(636)
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes*	(11.307)	(14.442)
Währungsgewinne/ -verluste des Finanzmittelbestandes	230	(4)
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	54.064	59.206
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	42.987	44.760

*Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente abzgl. jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Rücklage Aktienoptionen	Unterschiede aus der Währungs-umrechnung	Derivative Finanzinstrumente	Latente Steuern auf direkt im Eigenkapital verrechnete Wertänderungen	Rücklagen und Gewinnvortrag	Summe sonstige Rücklagen und Gewinnvortrag	Ergebnisanteil der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Eigenkapital der Anteilseigner der CENTROTEC Sustainable AG	Nicht beherrschende Anteile	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2015	17.647	35.290	(112)	1.943	(117)	(17)	87	134.511	136.407	17.690	206.922	986	207.908
Einstellung in Gewinnrücklage								17.690	17.690	(17.690)			0
Veränderungen aus Optionsausübung													0
Aktionsoptionsprogramm													0
Ergebnis nach Steuern										1.988	1.988	(113)	1.875
Sonstiges Ergebnis					(74)	(145)	30	(1.589)	(1.778)		(1.778)	(52)	(1.830)
Gesamtergebnis					(74)	(145)	30	(1.589)	(1.778)	1.988	210	(165)	45
Sonstige Veränderungen			112					(138)	(138)		(26)		(26)
31. März 2015	17.647	35.290	0	1.943	(191)	(162)	117	150.474	152.181	1.988	207.106	821	207.927
1. Januar 2014	17.627	35.031	(112)	1.980	(370)	(68)	131	120.725	122.398	24.294	199.238	1.189	200.427
Einstellung in Gewinnrücklage								24.294	24.294	(24.294)			0
Veränderungen aus Optionsausübung													0
Aktionsoptionsprogramm				45					45		45		45
Ergebnis nach Steuern										343	343	(224)	119
Sonstiges Ergebnis					23	91	(22)	(682)	(590)		(590)	(5)	(595)
Gesamtergebnis					23	91	(22)	(682)	(590)	343	(247)	(229)	(476)
Sonstige Veränderungen												138	138
31. März 2014	17.627	35.031	(112)	2.025	(347)	23	109	144.337	146.147	343	199.036	1.098	200.134

KONTROLLIERTE WOHNUNGSLÜFTUNG MIT WÄRMERÜCKGEWINNUNG



1
Wolf-Brennwertgerätereihe für Öl und Gas:
Die neuentwickelten Brennwertgerätereihe für Gas und Öl vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und komfortablen Steuerungs- und Bediensystem.

2
Brink Renovent Excellent:
Zentrale Wohnungslüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von bis zu 95 % und besonders energiesparenden Ventilatoren sowie komfortabler Steuerung sind aktueller Stand der Technik im Neubau.

3
Ubbink Air Excellent:
Das innovative Luftverteilsystem für hygienische Luftverteilung im gesamten Gebäude.

Konzern-Segmentberichterstattung (Bestandteil des Anhangs)

Nach Segmenten in TEUR	Climate Systems		Gas Flue Systems		Medical Technology & Engineering Plastics		Konsolidierung		Gesamt	
	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014	01.01.2015 31.03.2015	01.01.2014 31.03.2014
Gewinn- und Verlustrechnung										
Umsatzerlöse mit Dritten	86.202	84.030	23.432	23.887	11.227	11.542	0	0	120.861	119.459
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	511	412	1.588	1.330	56	48	(2.155)	(1.790)	0	0
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	(41.189)	(41.380)	(11.333)	(11.783)	(3.650)	(4.134)	2.163	1.804	(54.009)	(55.493)
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	449	1.376	383	162	(98)	2	0	0	734	1.540
Personalaufwand	(28.365)	(27.872)	(7.665)	(8.413)	(4.124)	(4.074)	0	0	(40.154)	(40.359)
Sonstige Aufwendungen und Erträge	(12.030)	(11.964)	(3.977)	(4.516)	(1.639)	(1.579)	0	0	(17.646)	(18.059)
EBITDA	5.578	4.602	2.428	667	1.772	1.805	8	14	9.786	7.088
Abschreibungen	(3.546)	(3.318)	(1.426)	(1.375)	(638)	(617)	0	0	(5.610)	(5.310)
Segmentergebnis (EBIT)	2.032	1.284	1.002	(708)	1.134	1.188	8	14	4.176	1.778
Zinserträge	48	57	80	71	0	0	(74)	(68)	54	60
Zinsaufwendungen	(547)	(652)	(224)	(334)	(150)	(165)	74	68	(847)	(1.083)
Ergebnis aus At Equity bilanzierten assoziierten Unternehmen	0	0	0	(39)	0	0	0	0	0	(39)
EBT	1.533	689	858	(1.010)	984	1.023	8	14	3.383	716
Bilanzkennzahlen*										
Vermögen**	276.834	270.156	100.624	101.956	44.228	43.107	(51)	(59)	421.635	415.160
At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Beteiligungen	1.133	1.212	0	0	0	0	0	0	1.133	1.212
Net Working Capital	34.835	28.544	13.570	14.152	15.272	13.694	(54)	(62)	63.623	56.328
Investitionen										
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte***	2.767	4.614	3.645	2.007	580	473	0	0	6.992	7.094

* Die Bilanzkennzahlen 2014 entsprechen dem Stand vom 31.12.2014

** Exkl. At Equity bilanzierte assoziierte Unternehmen, Ausleihungen und Beteiligungen, Erstattungsansprüche aus Ertragsteuern sowie Latente Steueransprüche

*** Inkl. Firmenwert und Werten aus Unternehmenszusammenschlüssen

Konzern-Anhang

Unternehmensinformation

Der CENTROTEC Konzern – im Folgenden auch CENTROTEC-Gruppe oder CENTROTEC – ist ein internationaler Konzern, dessen Tätigkeitsschwerpunkte in der Entwicklung, Produktion und dem Vertrieb von Systemlösungen für Energieeffizienz und zur Nutzung Erneuerbarer Energien in Gebäuden liegen. Neben den bestehenden Geschäftsaktivitäten sieht die CENTROTEC ihren Geschäftszweck auch in der Gründung und der Akquisition neuer Geschäftsbereiche und Unternehmen.

Die Konzernobergesellschaft, die CENTROTEC Sustainable AG mit Sitz in Brilon, ist unter den Kennziffern CEV, WKN 540750 und ISIN DE 0005407506 an der Frankfurter Börse notiert. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Arnsberg, Deutschland, unter der Nummer HRB 2161 eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist, Am Patbergschen Dorn 9, 59929 Brilon, Deutschland. Die CENTROTEC Sustainable AG ist kein Teil eines übergeordneten Konzerns, sondern die Obergesellschaft des in diesem Quartalsabschluss dargestellten Konzerns. Weitere Finanz- und Unternehmensinformationen der CENTROTEC sind unter obiger Adresse oder auf der Homepage www.centrotec.de verfügbar.

Rechnungslegungsvorschriften, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der vorliegende Quartalsabschluss zum 31.03.2015 wurde nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, und unter Beachtung von § 315a Abs. 1 HGB erstellt. Zur Anwendung kamen alle am Abschlussstichtag gültigen und verpflichtend anzuwendenden IFRS Standards, insbesondere IAS 34 (Zwischenberichterstattung). Die im Konzernjahresabschluss 2014 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind, soweit sich keine Änderung zu erstmalig anzuwendenden Standards ergaben, auch in diesem Quartalsbericht angewendet worden und gelten entsprechend. Daher sollte der Quartalsbericht in Verbindung mit dem testierten Konzernjahresabschluss zum 31.12.2014 gelesen werden. Der vorliegende Quartalsabschluss und der Quartalslagebericht sind weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Der Quartalsabschlussstichtag aller in den Konzernquartalsabschluss einbezogenen Unternehmen ist der 31.03.2015. Der Abschluss wurde in Euro aufgestellt, soweit nicht anders angegeben, sind die Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechentechnischen Gründen können unter Umständen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit auftreten.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die im Quartalsabschluss enthaltenen zukunftsgerichteten

Aussagen auf gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Einschätzungen beruhen. Diese Aussagen sind nicht als Garantie dafür zu verstehen, dass sich die Prognosen als richtig erweisen werden. Zukünftige Entwicklungen und Ereignisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen und deren Einflussfaktoren außerhalb des Einflussbereichs der CENTROTEC liegen. Die tatsächliche Entwicklung kann daher von implizierten oder dargelegten zukunftsbezogenen Aussagen abweichen.

Unternehmens- und Beteiligungsstruktur

Die Geschäfte der CENTROTEC werden den Segmenten Climate Systems, Gas Flue Systems und Medical Technology & Engineering Plastics zugeordnet. In den Konzernabschluss der CENTROTEC sind alle direkten und indirekten Tochtergesellschaften der Muttergesellschaft sowie die Konzernobergesellschaft einbezogen. Der Konsolidierungskreis hat sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31.12.2014 nicht geändert.

Im ersten Quartal hat die Wolf GmbH einen Kaufvertrag zur Übernahme des kroatischen Klima- und Lüftungsgeräteherstellers PRO-KLIMA d.o.o. unterzeichnet. Das Unternehmen mit Sitz in Samobor bei Zagreb ist Marktführer in Kroatien und beliefert zudem mit einer Exportquote von 55 % neben den benachbarten Ländern in Südosteuropa vor allem Österreich, Deutschland und Russland. Zuletzt erwirtschaftete PRO-KLIMA einen Jahresumsatz von rund 13 Mio. EUR. Mit der Akquisition erschließt sich die CENTROTEC den Zugang zu einem bislang wenig bedienten Markt. Zudem stellt das hochflexible und nach Eurovent zertifizierte Klimageräteprogramm von PRO-KLIMA eine optimale Ergänzung zum bestehenden Produktportfolio der Gruppe dar. Vollzogen wird der Zukauf voraussichtlich im zweiten Quartal 2015.

Erläuterungen zum Quartalsabschluss

- Bilanzierungs- und Bewertungssachverhalte

Detaillierte Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz sowie Kapitalflussrechnung sind im Kapitel „Ergebnis“ sowie im Kapitel „Vermögens- und Finanzlage“ des Konzernzwischenlageberichts zu finden.

- Beziehung zu nahestehenden Personen oder Unternehmen

Innerhalb der CENTROTEC werden Lieferungen und Leistungen von einer Vielzahl von Geschäftspartnern bezogen. Diese werden auch von bzw. an Personen oder Unternehmen erbracht, die als nahe stehend klassifiziert werden können. Geschäfte mit diesen Personen oder Gesellschaften erfolgen zu marktüblichen Bedingungen. Transaktionen mit Nahestehenden wurden im Konzernjahresabschluss 2014 umfassend dargelegt. Alle wechselseitig erbrachten Leistungen wie z. B. die Nutzung von Infrastruktur werden zu marktüblichen Bedingungen (Arm's Length Principle) abgerechnet.

- Meldepflichtige Wertpapierbestände und Optionen

Die Anzahl meldepflichtiger Aktien und Aktienoptionen zum 31.03.2015 ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Vorstand	Aktien	Optionen
Dr. Thomas Kneip	0	0
Dr. Christoph Traxler	0	67.159

Aufsichtsrat	Aktien	Optionen
Guido A. Krass	2.400.000	0
Dr. Bernhard Heiss	77.340	0
Mag. Christian C. Pochter	0	0

CENTROTEC	Aktien	Optionen
Stammaktien	17.646.525	0
Eigene Aktien	0	0

- Eventualverbindlichkeiten

Seit dem Bilanzstichtag 31.12.2014 haben sich keine wesentlichen Änderungen der Eventualverbindlichkeiten ergeben.

- Dividendenzahlungen

Es wird der am 20.05.2015 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2014 in Höhe von 0,20 EUR je dividendenberechtigter Aktie vorgeschlagen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

- Wesentliche Ereignisse nach dem Quartalsstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Quartalsstichtag vor.

Vorstand und Aufsichtsrat

- Mitglieder des Vorstandes waren zum Stichtag

Dr. Thomas Kneip, Regensburg, Deutschland, Kaufmann, CFO

Dr. Christoph Traxler, Fulda, Deutschland, Physiker

- Mitglieder des Aufsichtsrates waren zum Stichtag

Guido A. Krass, Oberwil-Lieli, Schweiz, Unternehmer (Vorsitzender)

Dr. Bernhard Heiss, München, Deutschland, Rechtsanwalt

Mag. Christian C. Pochtler, Wien, Österreich, Unternehmer

Sonstige Hinweise

- Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der CENTROTEC Sustainable AG haben gemäß Paragraph 161 Aktiengesetz erklärt, inwieweit sie den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex entsprochen haben und werden. Die regelmäßig abgegebenen Erklärungen und Erläuterungen sind dauerhaft über den Internetauftritt der CENTROTEC Sustainable AG zugänglich.

Brilon, den 13. Mai 2015

ABGASSYSTEM- KASKADEN/ -MEHRFACHBELEGUNGEN ENERGIESPARENDE GROSSKESSEL



1
**Centrotherm/Ubbink
Abgassystem zur
Mehrfachbelegung:**
An jedem Anbindestück zu der
Abgasleitung in dem gemein-
samen Kaminschacht ist eine
Kondensatrückführung integriert.
Diese verhindert, dass Abgase
anderer Kessel in den Aufstell-
raum gelangen.

2
**Wolf-Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe MGK-2 für Gas:**
Diese Mittelkessel-Brennwert-
gerätereihe für Gas beinhaltet
neun Größen von 23 bis 630 kW.
Der MGK-2 eignet sich dank
seines leisen Betriebs und seiner
geringen Abmessung vor allem zur
effizienten Sanierung bzw. Erneue-
rung von Bestandsimmobilien und
ist unter wirtschaftlichen Aspek-
ten äußerst attraktiv.

3
**Centrotherm/Ubbink
Kaskaden- Abgassystem:**
Kaskaden verbinden mehrere
Kessel in einem Aufstellraum mit
einem gemeinsamen Abgassys-
tem. Centrotherm/Ubbink bieten
Systeme an, die eine Rückströ-
mung von Abgas in andere Kessel
verhindert.

Finanzkalender 2015

13. Mai	Veröffentlichung Quartalsbericht 1/2015
20. Mai	Hauptversammlung, Brilon
13. August	Veröffentlichung Quartalsbericht 2/2015
12. November	Veröffentlichung Quartalsbericht 3/2015
23. - 25. November	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

SOLARTHERMIE – DAS HERZSTÜCK MODERNER HEIZSYSTEME



1

Wolf Solarthermie-Flachkollektoren:

Hocheffektive Solar-Kollektoren mit innovativem Absorber und guter Isolierung fangen thermische Solarenergie ein, insbesondere auch in der Übergangszeit.

2

Solarspeicher und Steuerung:

Ein hoch isolierter Wärmespeicher und eine intelligente Steuerung bilden das Herzstück zur Einkopplung von thermischer Solarenergie in moderne Heizsysteme.

3

Wolf-Brennwertgerätereihe BlueStream:

Kann man Brennwerttechnik noch verbessern? Man kann! Mit der BlueStream Technologie für die neuentwickelten Wolf Gas- und Öl-Brennwertgeräte. Sie vereinen höchste Energieeffizienz mit niedrigem Stromverbrauch, leichter Installation und einem umfassenden und smarten Steuerungs- und Bediensystem.

4

Brennwert-Abgassysteme:

Die innovativen Kunststoff-Abgassysteme von Centrotherm/ Ubbink zeichnen sich durch Umweltverträglichkeit, Korrosionsbeständigkeit und eine lange Lebensdauer aus. Darüber hinaus bieten sie flexible Einbaumöglichkeiten und einfache Montage, insbesondere in der Renovierung.



CENTROTEC Sustainable AG

Am Patbergschen Dorn 9

D-59929 Brilon

Tel. +49 (0) 2961-96 631 - 111

Fax +49 (0) 2961-96 631 - 100

ir@centrotec.de

www.centrotec.de